

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

99 (28.4.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-404938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-404938)

Theater Burg Hohenzollern
 Sonntag, den 28. April
2 Vorstellungen 2
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
 In beiden Vorstellungen:
 Gastspiel des Operettentenor Alfred Carlihof
Die Rose von Stambul
 Operette in 3 Akten.
 Vorverkauf von 11^{1/2} Uhr bis 1 Uhr und von 2^{1/2} Uhr nachmittags an. — Theater-Fernsprecher 27.
 Montag, den 29. und Dienstag, den 30. April
 Letzte Aufführungen!
Die Rose von Stambul
 In Vorbereitung **Die Czardasfürstin.**
 Mit neuer Dekoration


Vortrag
 in der Gewerbeschule Roonstrasse
 Montag, den 29. April, abds. 8^{1/4} Uhr
England und Irland
 Redner: Herr Senatspräsident beim Reichs-Versicherungs-Amt in Berlin Dr. Flügge.
 Der Abend ist für Werftangehörige und Familienmitglieder, sowie Beamte, Angestellte und Arbeiter der übrigen Marine-Betriebe bestimmt.
Eintritt frei!
Werft-Wohlfahrts-Verein.

Seit Sonnabend, den 27. April:
Verkauf von frischen Fischen
 abends 6 Uhr in sämtlichen Fischgeschäften von Wilhelmshaven und Rätzlingen
Freiwillige Kriegshilfe
 Gannoter und Sinden, e. V.
 Abteilung Hochseefischer Wilhelmshaven.
Kartell der Auskunfteien
BURGEL
 Bewährte Organisation für Auskunfterteilung
 Roonstrasse 109 Wilhelmshaven Fernsprecher 353

Nordseestation
 Neuenroden
 Jeden Sonntag und Mittwoch:
Künstler-Konzert
 Anfang 4 Uhr.
Fritz Twelo.
 Anskunfts:
 Hugo Max Schimmelpfennig,
 Elm. S. S. und Detlev. Abtel.
 Jagdstr. 17, Surf. f. 17.

Wilhelm Ramien
 Juwelier und Goldschmied
 10 Marktstraße 10
 Brillant-Ringe
 Brillant-Colliers
 Brillant-Broschen
 Brillant-Ohrhinge
 Feinste Gold- und Silberwaren
 Ueberraschende Auswahl!
 Gedeigene Waren!
 Billige Preise!
Wilhelm Ramien
 Juwelier und Goldschmied
 10 Marktstraße 10

Wolter-Theater
 Direktion: Karl Mennen. Telefon 212.
 Vom 1. Mai bis 30. August 1918:
Gastspiel des Wächener Eden-Operetten-Theaters
 unter persönlicher Leitung des Besitzers und Direktors **Gustav Both.**
 Gesamt-Regie: Direktor **Gustav Both.**
 künstlerische Leitung: Oberregisseur **Ad. Kühns.**
 musikalische Leitung: Kapellmeister **Leopold Binder.**
Darstellendes Personal:
 Herren: **Willy Kayser-Kallen**, erster Operettentenor
Fritz Grüner, 1. Spielleiter und jugendlicher Komiker
Siegfr. Jarzembomsky, Zener-Buffo
Ad. Kühns, 1. Chor-Komiker
Alfred Nicolai, 1. Sp.-Kom.
Karl Gesterreicher, dramatischer Komiker
Franz Pokorny, Gefangenen-Komiker
Paul Gehre, sing. Bouffon
Wilh. Breuer, 1. Chorregisseur.
 12 Chordamen — 8 Chorherren.
 Damen: **Fritzi Sappe**, 1. Operettensängerin
Mizzi Metelka, 1. Operettensängerin
Risa Casany, 1. Operettensängerin
Vera Höhnor, jugl. Edubrette
Maria Oesterricher, tonische Witte
Rose Losch, 2. Operettensängerin
Isa Barheine, kleine Rollen
Eise Hartau, kleine Rollen
Anny Linden, kleine Rollen.
 Zur Aufführung gelangen folgende Operetten:
 Zigeunerliebe, Der Kaktusbinder, Die Fahrt ins Glück, Botschafterin Veni, Bergelits Gott, Schwarzwaldbüchel, Die Czardasfürstin, Drei Münzige, Sperrball, Der Heilfor, Der kleine Herzog u. a. m.
Eigene prachtvolle Ausstattung
 an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten
Mittwoch, den 1. Mai 1918: Große Eröffnungsvorstellung!
Zigeunerliebe
 Operette in 3 Akten von Franz Lehár. Mit **Otto Beck**, erster Operettentenor des Metropol-Theaters in Berlin, als Gajt.
 Anfang punkt 8 Uhr. Rauchen streng verboten. Operettenpreise.
 Sonn- und Feiertage 2 Vorstellungen.
 Nachmittags 3.30 Uhr kleine Preise. Abends 8 Uhr Operettenpreise.

Franziskaner
 Marktstr. 12 - - - Parkstr. 2
 Ausschank von echt Franziskaner Leistbräu, Münch. dunkel
 Spezialität:
 1917er 1917er
Rheinwein!!
 Hochfeines Gewächs Ausschank vom Fass Liter 8.50 Mark
 Täglich ab 7 Uhr:
Künstler-Konzerte
 der ersten Hauskapellen.

Volks-Theater
 Letzte Schauspielabende
 Schluss 30. April. Die nächste Spiel-Saison beginnt am 17. August 1918.
 23.—27. April:
Große Einakter-Abende!!
 Teja
 Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann.
Fritzechen
 Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann.
Der Tor und der Tod
 Finale in 1 Akt von Hugo von Hofmannsthal.
 Sonntag 3^{1/2} Uhr **Letzte Märchenvorstellung**
Schneewittchen u. die 7 Zwerge

Kriegswohlfahrtsspiele I. Parkhaus
 Sonntag, den 28. April nachm. 4 Uhr.
 zu ermäßigten Preisen:
 Schülervorstellung.
Der Widerspenstigen Zähmung.
 Abends 8.15 Uhr:
Die spanische Fliege
 Schwank in 3 Akten von F. Arnold u. E. Bach.
 Dienstag, den 30. April abends 8 Uhr:
Der fliegende Holländer.
 Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Opernpreise.
 Vorverkauf in Lobbes Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengesch., Bismarckstrasse.


WILHELMSHAVEN.
 Mittwoch, 6. Mai 1918, abends 8.30 Uhr, im „Deutscher Hause“:
Generalversammlung
 Tagesordnung:
 1. Befugnis der Beiträge.
 2. Bericht der Rechnungsprüfer.
 3. Verschiedenes.

Weinstube
 Zum deutschen Kaiser
 Gökstr. 116, gegenüber der Seebatallionskaserne
 Jeden Abend:
Solisten-Konzert

Todesanzeige.
 Heute nacht entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unser kleiner Liebling
Werner
 im zarten Alter von 8 Monaten.
 Dieses zeigen tiefbetrubt an
J. Brodtger nebst Frau und Kindern.

Danksagung.
 Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, sagen wir für die herzliche Teilnahme und vielen Kranzspenden, besonders auch seinen Vorgesetzten u. Kollegen, sowie dem Verein „Anker“, dem Verein ehem. Seesoldaten u. Herrn Pastor Nibel für die trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.
Familien
 Toben u. Thöhlen.

Ihre am heutigen Tage vollkommene Vermählung zeigen an:
Korvettenkapitän Weihe
 und Frau Gertrud geb. Vogel.
 BREMEN.


 Erhielten aus dem Felde die traurige Nachricht, dass unser lieber hoffnungsvoller Sohn und Bruder,
der Telegraphist
Walther Rohde
 am 28. April in einem Kriegslazarett im Westen nach schwerer Krankheit seinem Leiden erlegen ist.
 Dies bringen tiefbetruht zur Anzeige:
Theodor Rohde, Hafenslots
Marie Rohde, geb. Lass
Paul Rohde, Hamburg
Heilmuth Rohde, z. Z. i. Gefangenschaft.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen, insbesondere Herrn Konsistorialrat Jahns für seine trostreichen Worte herzlichsten Dank.
Frau Martha Nienstedt
Henni Nienstedt
Martha Nienstedt.

Bekanntmachung.

Für die diesjährige öffentliche, unentgeltliche Impfungen hat das Amt auf Verlangen des Herrn Sanitätsrats folgende Termine angesetzt:

Städtische Hebammen und Hebende:
Impflokale: Schule Siebthsburg an der Gensburgstraße (Zurhalle).

A. Erstimpfung:

| Buchstaben A-F | Impfung: | Nachschau: |
|----------------|---------------|----------------|
| G-J | 8. Mai, 3 Uhr | 10. Mai, 4 Uhr |
| K-O | 6. | 11. |
| P-S | 7. | 13. |
| T-Z | 8. | 15. |

(und Hebammen).

B. Wiederimpfung:

| Stätten | Impfung: | Nachschau: |
|--------------------------------|-----------------|----------------|
| Südlichen Stadtteil Heuende 23 | 23. Mai, 11 Uhr | 30. Mai, 4 Uhr |
| Heppens 24 | 3. | 31. |

Impfpflichtig sind alle in den Jahren 1917 und 1918 geborenen Kinder, sowie die Hebammen aus früheren Jahren. Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der Kinder haben dafür zu sorgen, daß die Kinder, falls sie nicht durch einen Privatarzt geimpft werden sollen, pünktlich mit reinem, gesunden Körper und mit reinen Nadeln zur Impfung erscheinen. Versäumnisse, die dies unterlassen, können mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder mit Haft bestraft werden. Aus einem Hause, in welchem übertragbare Krankheiten, wie Diphtherie, Keuchhusten, übertragbare Gichtkrankheiten, spinale Kinderlähmung, Masern, natürliche Socken (Blattern), rotlaufartige Ausschläge (Scharlach) oder Zoster herrschen, dürfen Impfungen zum allgemeinen Termin nicht kommen.

Die Impftermine für den Stadtteil Bant werden noch bekannt gegeben.
 Mäntingen, den 24. April 1918.
Großherzoglich Oldenburgisches Amt Mäntingen.
 Dr. Hillmer.

Zu der Bekanntmachung und den Ausführungsbestimmungen Nr. M. 8, 1. 19. R. M. 8. der Feststellungs- und damit betreffend Beschaffung, Entlassung und Weiterleitung von Gefängnisgegenständen bezügliche Ablieferung aus von anderen Gegenständen aus Stoffen, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Aluminium und Zinn vom 26. März 1918.

Von der Bekanntmachung werden alle die in § 3 aufgeführten Gegenstände betroffen.
 Die Gegenstände Reihe I Nr. 1-80 sind sofort, spätestens bis 1. Juli 1918, die Gegenstände Reihe II Nr. 81-100 baldmöglichst, spätestens bis zum 1. August 1918 und die Gegenstände Reihe III und IV Nr. 44-55 der Bekanntmachung, sobald Erlassbeschaffung sichergestellt, spätestens aber bis zum 1. Oktober 1918 abzuliefern.

Zweite Erlassbeschaffung für die Gegenstände der Reihe III und IV Nr. 44-55 durch die Metall-Probiermischungsstelle sowie zur Befreiung von Ausbaurückstellungen werden den Hausbesitzern und den Adressatarn bis zum 30. April 1918 Vordrucke (Fragebogen) ausgeteilt, die bis spätestens 15. Mai 1918 am Zimmer 6 (Stadtbaumeister) des Rathhauses unter Angabe der benötigten Erzeugnisse abzugeben sind. Falls Ablieferungspläne die Erlassbeschaffung durch die Metallprobiermischungsstelle wünschen, bis zum 4. Mai 1918 jedoch nicht im Besitze der Vordrucke (Fragebogen) sind, müssen dieselben im Zimmer 6 a (Stadtbaumeister) des Rathhauses abgeholt werden. Es wird darauf hingewiesen, daß Anträge auf Erlassbeschaffung durch die Metallprobiermischungsstelle nach dem 15. Mai 1918 nicht berücksichtigt werden können.

Für Gegenstände der Reihe I und II ist die Sammelstelle im südlichen Lagerhaus am Dandelsbaken ab 1. Mai 1918, von 9-11 Uhr vormittags und 2-6 Uhr nachmittags geöffnet.
 Beratungen und Auskünfte bei der Firma K. und O. Manthey, Güterstraße 28 während der Geschäftsstunden.
 Wilhelmshaven, den 24. April 1918.
Der Magistrat. 30 pff.

Bekanntmachung.

Betrifft: Fleischversorgung.

1. Es wird darauf hingewiesen, daß die Fleisch- und Wurstwaren, welche vom Viehverwertungverbande in Oldenburg zum Verkauf kommen, in Dosen geliefert werden. Das Fleisch ist sowohl blutrein als im eigenen Saft wie auch vollständig im eigenen Saft. Gelegentlich ist naturgemäß solcher als erloschen und eignet sich vorzüglich zum Kochen in Gemüse und Suppen, aber nicht zum Gratieren. Es ist an der Dose kenntlich, in welche die Buchstaben S. F. eingestampft sind.

Die Dosenwurst gilt nicht als Fleischwurst und wird daher nicht in doppelter, sondern nur in einfacher Kopfmenge ausgegeben.
 2. In der Amtsverbandschlachtereien werden künftig außer dem Fleisch und den Abfällen aus vollwertigen Schlachtungen auch Fleisch- und Knochenabfälle aus Schlachtungen verarbeitet werden.
 Die aus letzteren hergestellte Wurst wird vom 26. ds. Mts. an ausschließlich in folgenden Verkaufsstellen:
 1. Bei der Frau Schlachter Lebede Wwe. in Jever, e, wobei der Vorkauf reicht, zu folgenden Preisen verkauft und in doppelter Kopfmenge abgegeben:
 a) Fleischwurst je Pfund 1,50 Mk.
 b) Rohwurst 1,50 . . .
 c) Salzig 1,60 . . .
 d) Rohwurst 1,10 . . .
 Jever, den 24. April 1918.
Der Vorsitzende des Amtsverbandes des Amtsverbandes Jever. gez. Müde.

Bekanntmachung.

Betrifft: Ablieferung von nicht verwendeten Saatgut.

Wegen weiteren dringenden Saatgutbedarfs werden die Landwirte aufgefordert, die ihnen von den betrüffenden amtlichen Stellen nicht zur Verwendung gekommenden Saatgutmengen an Getreide und Hülsenfrüchten, umgehend - möglichst bis zum 1. kommenden Monats - an unsere Kommissionäre zur Ablieferung zu bringen.
 Jever, den 25. April 1918.
Amtsverband des Amtsverbandes Jever. gez. Müde.

Bekanntmachung.

Betrifft: Schuhlektur.

Bei genügender Beteiligung soll noch ein weiterer Schuhlekturdoppelkurs - morgens von 9 bis 11 Uhr, nachmittags von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr - beginnend am Montag, den 6. Mai 1918, stattfinden.
 Anmeldungen werden bis spätestens zum 1. Mai erbeten.
 An jedem Kursus können bis 12 SchülerInnen teilnehmen.
 Jever, den 24. April 1918.
Amtsverband des Amtsverbandes Jever. gez. Müde.

Günstiges Kaufangebot!

Wegen Zurrubelsetzung des Besitzers nach 22jähriger Bewirtschaftung soll das in Wilhelmshaven an allerbesten Lage gelegene Theater-, Variété-, Konzert- und Ballhaus

„Kaiserkrone“

unter meiner Nachweilung zu bald als möglich verkauft werden. Das große Grundstück enthält Ballaal, große und kleine Vereinszimmer, Bierstuben, einen großen Bier-tunnel, in welchem Variété-Vorstellungen stattfinden, Doppelkegelbahn, Stehbarhalle sowie zwei Läden und läßt sich durch entsprechenden Umbau noch erheblich besser ausnutzen. Der über 2000 Personen fallende große Saal eignet sich auch ganz hervorragend für ein

Kino-Unternehmen

Im andern Falle steht der Saal als Ballaal und für größere Vereinsfestlichkeiten konkurrenzlos da. Der jetzige Besitzer würde sich gegebenenfalls auch finanziell an einer G. m. b. H. beteiligen. Kapitalkräfte, schnell ent-schlossene Käufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Adolph Krause

Viktoriastrasse 29 Fernsprecher 531
Kaufmännisches und Steuerrechtsbüro.



Photo-Apparate
 und Bedarfs-Artikel
 nur erster Fabriken
Größtes Lager a. Platze u. weitester Umgebung.
Dunkelkammer zur freien Verfügung.
Drogen-Meyer
 Marktstraße 18 1. Geschäft: Drogerie u. Parfümerie.
 2. Geschäft: Photo-Spezial-Haus

Maschinen-Schule

für Dampfmaschinen S. u. 4. Kl. seit 1897 bewährte Schule.
 Tageskurse von 4 Wochen für Angehörige der Marine, -- Vorbereitung, auch durch schriftl. Fernunterricht, worüber viele Anerkennungen u. Dankschreiben. Casdorp, Hamburg, Elmshöf.

Mein Schatz!



Ein Vollkommener Liebeserklärer für die heutige Zeit. Preis 175 vollständig. Briefe, Interviews, Anträge, prakt. Anleitung. Einzige, Briefe v. 10-jähriger Bekanntschaft. h. z. glückl. Verlobung. Hochzeit, M. 500 portof. Radioische Verlagsbuchhandlung, Dresden-N. 101.

Baldige Heirat.

Mein bestes eingeführter Korrespondenz-Zirkel bietet Damen und Herren Gelegenheits, sich auf vornehme, vollständig verheiratete u. einwandfreie Art kennen zu lernen. Näb. durch Postfach 16, Kiel 1. (Küchporto erbeten).

Mauersteine

rote und weiße, je 1 Million, hat abzugeben.
S. F. Kistner, Sebe.

Variété
METROPOL
 Täglich! RIVOLI Täglich!
 und das gr. Spezialitätenprogramm
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr - Anfang 8 Uhr.
 Jeden Sonntag - nachmittags - Große Kinder-Vorstellung
 Kassenöffnung 3, Anfang 3 1/2 Uhr.
 Hierzu ladet ergebenst ein **W. C. Lübke.**

Blechwaren
 für Krüge u. Klebensbedarf aller Art col u. verzinkt liefert
A. A. Hefel, Altendoren Stanzwerk, Blechwarenfabr.,
 Segelethel, Seemühlberbet.

Auto Centrale 1100
 Anruf



Sonntag, den 28. April:
Große Militärkonzerte
 ausgeführt von ersten Musikern des Musikkorps der Kaiserlichen II. Wafkorps-Division.
 Anfang des ersten Konzertes 3 1/2 Uhr.
 Anfang des zweiten Konzertes 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Eintritt 30 Pf.
 Die Konzerte finden im oberen Saale des Rathhauses statt.

B. B.
 Heute Sonnabend, 27. April, abends 8 Uhr:
Großes Streichkonzert
 ausgeführt vom Musikkorps des Befehlshabers der Aufklärungsschiffe unter Leitung des Musikleiters Herrn Gustav Mittag.
 Morgen Sonntag im Konzertsaal zwei grosse Militär-Streich-Konzerte vom Musikkorps des Kais. II. Ersatz-Seebatallions unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn E. Rothe.
 Anfang 4 und 8 Uhr.

Siebthsburger Hof.
 Jeden Mittwoch und Sonntag:
Streichkonzert
 Es ladet freumbüchlich ein **W. Heinken.**

Restaurant „Zum alten Fritz“
 Bismarkplatz
Täglich Konzert der Hauskapelle
 Sonntage von 5-7 und 7 1/2-11 1/2 Uhr.
 Um regen Zuspruch bittet **Alfred Christian.**

Cabarett „Café Union“
 Inhaber: Carl Rademann.

Ab 16. April täglich:
 Auftreten der berühmten Sängerin
Fräulein Friedel Borchers
 sowie der berühmten Vortragskünstlerin **Trudi Truth,**
 der Gesangsoubrette **Jenny Florent**
 und des modernen Humoristen **Söhlmann-Bernhardt.**

Blick **Gilboten - Infinit**
 Geschäftsstelle:
 11 Wilhelmshavenwerft, 11
 Fernruf 698.
 Beförderung von Reisegeld etc., Kleiderkästen von und nach der Bahn und S.M.S. Schiffen, sowie Express, Geld und Frachtbriefe, außerdem für jegliche Transporte steht zur Verfügung. Übernahme von Paketbestellungen. Im Momenten Allg.